BEDRUCKBARE

CORVELVA Papers

Jenseits der Zensur

Alle Erkenntnisse
und Referenzen zu:

corvelva.it/corvelva-papers/

Monatliches Editorial von
CORVELVA
#1 dicembre 2019

Dieses Projekt wurde im Dezember 2019 in Verbindung mit der Zunahme der "sanften Zensur", die von den verschiedenen Sozial- und Suchmaschinen angewendet wird, geboren.
Unsere Antwort ist klar:
Niemand kann uns zensieren!

Weltbekannter "Pate" der Impftheorie gibt zu, dass Impfungen nicht schützen

Auftrag zum Rückzug: Impfstoffe sind weder sicher noch wirksam bezeugt der weltweit bekannte „Impfexperte" Stanley A. Plotkin

Weltbekannter "Pate" der Impftheorie gibt zu, dass Impfungen nicht schützen

Auftrag zum Rückzug: Impfstoffe sind weder sicher noch wirksambezeugt der weltweit bekannte „Impfexperte"

geschrieben von **Nassim K. Langrudi**, Corvelva

Am **1. November 2019** wurde ein, gelinde gesagt, brisanter Artikel veröffentlicht. Und doch ist er seltsamerweise unterm Radar hindurchgegangen: Niemand redet darüber, zumindest nicht in der Öffentlichkeit. Vielleicht, weil die Auswirkungen seiner Aussagen bemerkenswert sind. Gerüchten zufolge sei die Weltgesundheitsorganisation (WHO) jedoch eher besorgt über diese Schwarz-Weiß-Eingeständnisse, die unmissverständlich die Probleme, die seit langem gemeldet werden, bescheinigen - einerseits von Ärzten, Epidemiologen und Forschern, und von einem großen Teil der Bevölkerung, die eine erzwungene Ausweitung der Impfpraxis heute in Frage stellt.

Erstens ist das Gewicht dieser Überlegungen gerade wegen des Autors beträchtlich, reden wir doch nicht von irgendeinem Universitätsprofessor oder Immunologen, sondern von **Stanley A. Plotkin**, der als **"Vater des Impfgedankens"** weltweit angesehen wird. Er ist Autor des Buches "Vaccines", die „Bibel" für die Impfungen im Allgemeinen.

Plotkin hat in letzter Zeit öffentlich eine Reihe von Zugeständnissen von enormer Bedeutung gemacht. Er wurde als Sachverständiger für die Zwangsimpfung in einem Rechtsstreit zwischen Eltern geladen, die sich darüber uneins waren, ob sie ihre Tochter impfen sollten oder nicht. Aaron Siri, Anwalt der Mutter, die sich gegen die Impfung ihrer Tochter aussprach, befragte den Arzt am 11. Januar 2018 in New Hope, Pennsylvania, unter Eid. Das Filmmaterial der eidlichen Aussage ist auf YouTube verfügbar.

Im November 2019 veröffentlichte derselbe Plotkin einen Artikel unter dem Titel: **"Is there a Correlate of Protection for Measles Vaccine?"**, der darauf abzielt, das Vertrauen in die Wirksamkeit (mit anderen Worten, die Überprüfung der aktuellen Überzeugungen über die Schutzwirkung) von Masernimpfungen im Lichte der jüngsten "Epidemien", die in Europa und den USA festgestellt wurden, wieder herzustellen. Der Artikel enthält Fakten und Schlussfolgerungen, die die Täuschungsabsicht der gesamten Propagandaoperation, die globalen Impfprogrammen zugrunde liegt, belegen. In Wahrheit sind viele der Zweifel der Eltern berechtigt, wenn sie kritisch darüber nachdenken, ob ihr Kinder geimpft werden sollen.

Der Doyen der Impftheorie bescheinigt schwarz auf weiß genau die Sachverhalte, die Eltern, die gegen eine Zwangsimpfung sind, geklärt haben wollen. Viele Begriffe sind klar, gehen wir zu den einzelnen Punkten. Es stellt sich heraus, dass:

1) Es nicht möglich ist, sich auf einen bisher als angemessen erachteten Antikörpertiter zu verlassen, um Immunität zu garantieren. Genauer gesagt: "Es ist nicht bekannt, welcher neutralisierende Antikörpertiter zuverlässig schützt". Wie können wir demnach behaupten, die Impfung sei wirksam?

2) Es sich nicht mit Sicherheit sagen lässt, dass durch die Masern-Impfung eine dauerhafte oder lebenslange Immunität erreicht wird, so wie es bei der natürlich durchgemachten Krankheit der Fall ist - dies widerspricht dem, was bisher über Impfungen propagiert wurde: "Allerdings verursacht die Impfung eine abgeschwächte Infektion, und es ist nicht so, dass der Antikörperspiegel in Geimpften dauerhaft erhöht bleibt. Die derzeitige Situation ist für die Neubewertung der langfristigen Wirksamkeit der Masernimpfung verantwortlich." Was sollen wir also tun? Impfen Sie lebenslang mit Lebend-Impfstoffen, ohne zu wissen, wann und in welchem Umfang Sie geschützt sind? Und welche Folgen könnte das für das Immunsystem haben?

3) Wir keine Ahnung haben, wie der Antikörperschutz funktioniert, welche Rolle Antikörper oder Zellen beim Schutz vor Infektionen auf den verschiedenen Ebenen spielen.

Es versteht sich von selbst, dass es unmöglich sein wird, mit Sicherheit über die Wirksamkeit von Impfungen zu sprechen, wenn wir nicht mal wissen, wie diese Immunprozesse ablaufen... Wenn wir diese Mechanismen nicht kennen, wie können wir dann die Gesetzgebung aufrecht erhalten, alle zu impfen, und so zu tun, als gäbe es keinen Zweifel daran?

4) Als ob das nicht genug wäre, wird schließlich zugegeben, dass die Zirkulation neuer Genotypen des Masernvirus (sowie Mumps) Impfkampagnen unwirksam macht, da Geimpfte nicht immun gegen die neuen Viren, die derzeit in Umlauf sind, zu sein scheinen (!!!). Gab es diese neuen Genotypen schon immer oder sind sie als Abkömmlinge durch massive Impfkampagnen gegen den Genotyp A entstanden? Die Antwort gibt es bereits: Es ist allgemein bekannt, dass und wie Viren mutieren, insbesondere unter selektivem Druck (d. h. genau das, was wir mit Impfkampagnen tun), und aus diesem Grund ist es eine kolossale Posse, über die Idee einer Ausrottung von Masern zu reden. Warum impfen wir Milliarden von Menschen gegen einen Genotyp, der wahrscheinlich nicht mehr der Hauptverursacher von Epidemien ist? Aber vor allem: Warum geht die Genotypisierung bei allen Personen, bei denen die Krankheit diagnostiziert wird, nicht vor? Ist der Gesundheitsschutz Zweck der Impfung, oder geht es darum, einfach jeden zu impfen, unabhängig von einer Notwendigkeit oder Wirksamkeit dieser Intervention?

5) Schließlich wird eingeräumt, dass Geimpfte das Virus verbreiten können!!!

Dieses Eingeständnis ist epochal! Jahrelang wurde geleugnet (ohne Beweis), dass dies geschehen könnte, und Forschung, die das Vorhandensein des Impf-Virus im Mund- und Rachenraum, sowie im Urin von geimpften Menschen gezeigt hat, wurde verächtlich belächelt, und auf "nicht ansteckende exanthematische Masern"-Ereignisse in den Geimpften verwiesen (und weiterhin wurde die Schuld nur den Ungeimpften angelastet). Und jetzt, vor unseren Augen stellt sich heraus - und war es immer - ein Risiko, real und plausibel - dass die Infektion aufgrund der frisch geimpften Probanden weitergegeben werden kann! Plotkin schreibt: ***"Die Möglichkeit, dass eine subklinische Infektion oder ein paar Symptome mit Masernvirus unter geimpften Menschen auftreten, sollte berücksichtigt werden. Obwohl mir keine Beweise für die Ausscheidung von Viren nach Impfung mit einigen, aber nicht allen Masernsymptomen bekannt sind, sollte man versuchen, das Virus von solchen Patienten zu isolieren und zu typisieren."***

Plotkins Fazit ist ebenfalls interessant:

"Die Masernepidemie in Europa und den Vereinigten Staaten könnte einen nützlichen Zweck erfüllen, wenn Proben aus exponierten Kontakten gewonnen wurden, bevor sie infiziert sind oder auch nicht. Die wissenschaftliche Gemeinschaft sollte die derzeitige Situation nutzen, die durch Impfstoffresistenz und Impfunwissenheit herbeigeführt wird, um die Korrelate der Masernimmunität besser zu definieren."

Ich denke, es bedeutet mehr oder weniger: Wir haben keine Ahnung, wie sich die Situation ändert, nicht wir haben keine Ahnung, ob Impfungen wirksam sind, wir haben keine Ahnung, wie das Immunsystem eines geimpften Systems im Vergleich zu dem eines nicht geimpften reagiert, also sollten wir den Umstand nutzen, dass es ungeimpfte Individuen und aktuelle Epidemien gibt, um das herauszufinden. Die wirkliche Neuigkeit ist daher, dass wir an der Weltbevölkerung Massenexperimente betreiben, auch durch die Impfpflichtgesetze, und das, ohne die geringste Ahnung von den Folgen zu haben, die dies für die öffentliche Gesundheit mit sich bringen wird.

Und nun vielleicht die wichtigste Frage: Wie wird die "wissenschaftliche Gemeinschaft" auf diese Überlegungen reagieren? Wird sie schweigen? Wird man so tun, als sei nichts gesagt worden? Wird man noch strengere und noch massivere Impfprogramme ins Leben rufen? Was wird die WHO zu diesen Zugeständnissen sagen? Beachten Sie eines: Hier geht es nicht um "neue Entdeckungen" oder um eine einzige neu veröffentlichte Studie; diese Daten stehen einfach jedem seit Jahren zur Verfügung, die reine Beweislage, nur dass sie jetzt von einer Persönlichkeit zusammengestellt und schriftlich erklärt wurden, die die "wissenschaftliche Gemeinschaft" weder verspotten noch beschuldigen kann, "Fake News" zu verbreiten; bestenfalls werden die großen Strategen in der Lage sein, alles zu ignorieren, wie es in der Regel bei unbequemen Sachverhalten geschieht, die kaum glaubwürdig zu leugnen sind...

Dieser Artikel zeigt im Grunde, dass diejenigen, die falsche Nachrichten verbreiten und auf Panikmache setzen, diejenigen, die wissenschaftliche Beweise ignorieren, nicht die Impfkritiker sind, sondern diejenigen, die vorgeben, verlässliche Daten und Gewissheiten zu haben, diejenigen, die mit dem Leben der Menschen spielen, und nicht Eltern, die sich um die Gesundheit ihrer Kinder sorgen, sondern die Behörden, die wissenschaftliche Gemeinschaft, die internationalen Gremien, die diese Impfstoffe als "sicher und wirksam" darstellen, ohne den geringsten wissenschaftlichen Beweis für das, was sie sagen, vorlegen zu können.

Achten Sie also auf die nächsten Schritte von oben: Die Gesundheitsorganisationen werden von nun an mit neuen Problemen konfrontiert sein, die **wahrscheinlich durch Impfungen verursacht** werden.